

Sitzungsniederschrift des

☒ Gemeindewahlausschusses ☐ Verbandsgemeindewahlausschusses ☐ Kreiswahlausschusses
zur Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses

für die Stichwahl des Bürgermeisters
am Sonntag, 08.04.2018
in der/dem Gemeinde Barleben

Amtsbezeichnung

Datum

Gemeinde/Stadt/Landkreis/Verbandsgemeinde

1. Zur Feststellung des endgültigen Ergebnisses der oben genannten Stichwahl

Ort

in Barleben

3)

trat heute nach ordnungsgemäßer Ladung der oben genannte Wahlausschuss zusammen.

Es waren anwesend:

1.	<u>Schmiede, Henning</u>	als Vorsitzender
2.		als stellvertretender Vorsitzender
3.	<u>Beukert, Barbara</u>	als Beisitzer
4.		oder deren Stellvertreter
5.	<u>Leimer, Dorena</u>	als Beisitzer
6.		oder deren Stellvertreter
7.	<u>Dörge, Sigrid</u>	als Beisitzer
8.		oder deren Stellvertreter
9.	<u>Schwarz, Marius</u>	als Beisitzer
10.		oder deren Stellvertreter
11.		als Beisitzer
12.		oder deren Stellvertreter
13.		als Beisitzer
14.		oder deren Stellvertreter
15.		als Beisitzer
16.		oder deren Stellvertreter
17.		als Beisitzer
18.		oder deren Stellvertreter
19.		als Beisitzer
20.		oder deren Stellvertreter
21.		als Beisitzer
22.		oder deren Stellvertreter

(Familiennamen, Vornamen, Wohnorte)

Ferner waren hinzugezogen:

1.	<u>Schwarz, Marius</u>	als Schriftführer
2.		als Hilfskraft
3.		als Hilfskraft

(Familiennamen, Vornamen, Wohnorte)

N2-ST

Der Wahlleiter eröffnete um ^{Uhrzeit} 9:00 Uhr die Sitzung, und stellte fest, dass Ort, Zeit und Gegenstand der Sitzung nach § 5 Abs. 3 KWO LSA öffentlich bekannt gemacht worden waren.

Der Wahlleiter verpflichtete die erstmals an der Sitzung des Wahlausschusses teilnehmenden Beisitzer oder deren Stellvertreter und den Schriftführer zur unparteiischen Wahrnehmung ihrer Ämter und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen Tatsachen, insbesondere über alle dem Wahlgeheimnis unterliegenden Angelegenheiten.

2. Der Wahlleiter legte dem Wahlausschuss vor:

- ☒ die Wahlniederschriften aller Wahlvorstände des Wahlgebietes,
- ☒ die nach den Wahlniederschriften angefertigte Zusammenstellung der Wahlergebnisse in den Wahlbezirken - einschließlich gesondert festgestellter Briefwahlergebnisse,
- ☐ die für die Sitzverteilung erforderlichen Berechnungen.

3. Der Wahlausschuss nahm Einsicht in die insgesamt ^{Anzahl} 6 Wahlniederschriften der Wahlvorstände,

davon ^{Anzahl} 5 Wahlvorstände für ^{Anzahl} 5 allgemeine Wahlbezirke,

^{Anzahl} 1 Wahlvorstände für ^{Anzahl} 1 Sonderwahlbezirke,

^{Anzahl} 1 Wahlvorstände zur gesonderten Feststellung des Briefwahlergebnisses

und in die als Anlage beigelegte, nach den Wahlniederschriften gefertigte Hauptzusammenstellung der Wahlergebnisse.

3.1 Der Wahlausschuss ermittelte, dass die Beschlüsse der Wahlvorstände zu ☒ keinen ☐ folgenden

Beanstandungen oder Bedenken Anlass gaben.

☐ Der Wahlausschuss traf dazu folgende Entscheidungen:

3.2 Der Wahlausschuss nahm rechnerische Berichtigungen in der Wahlniederschrift

☐ des Wahlvorstands

nähere Bezeichnung

☐ des Briefwahlvorstands

nähere Bezeichnung

vor und vermerkte dies auf der/den betreffenden Wahlniederschrift/en.

3.3 Der Wahlausschuss beschloss abweichend von den Entscheidungen

☐ des Wahlvorstands über die Gültigkeit von Stimmen im Wahlbezirk

nähere Bezeichnung

☐ des Briefwahlvorstands

nähere Bezeichnung

über die Gültigkeit von Stimmen und vermerkte dies in der/den betreffenden Wahlniederschrift/en sowie auf der Rückseite der betreffenden Stimmzettel⁴⁾.

☐ Nicht aufgeklärt werden konnten folgende Bedenken:

4. Feststellung des Gesamtergebnisses

Auf Grund der Wahlniederschriften und der als Anlage beigefügten Zusammenstellung der Wahlergebnisse in den Wahlbezirken - einschließlich gesondert festgestellter Briefwahlergebnisse - stellte der Wahlausschuss folgendes **Gesamtergebnis** fest:

4.1 Kennbuchstaben

A1	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk „W“ (Wahlscheine)	7.187
A2	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)	657
A3	Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 KWO LSA (selbständige Wahlscheine)	0
A	Wahlberechtigte insgesamt (A1 + A2 + A3)	7.844
B	Wähler insgesamt	3.544
B1	darunter Wähler mit Wahlschein	567
C1	Ungültige Stimmzettel	51
C2	Gültige Stimmzettel	
D	Gültige Stimmen	3.493

4.2 Verteilung der gültigen Stimmen auf die Bewerber

Name der Bewerber laut Stimmzettel	Stimmenzahl
Barthel, Jens	1.416
Mase, Frank	2.077
Stimmen insgesamt:	3.493

4.3 Der Wahlausschuss stellte fest, dass

- ☒ der Bewerber Mase, Frank ⁷⁾ die höchste Stimmenzahl erhalten hat.
- ☐ beide Bewerber die gleiche Stimmenzahl erhalten haben.
- ☐ keiner der Bewerber, die an der Stichwahl teilgenommen haben, eine gültige Stimme erhalten hat.

4.4⁸⁾ Die Bestimmung des gewählten Bewerbers erfolgte, da beide Bewerber die gleiche Stimmenzahl erhalten hatten, wie folgt:

Der Name eines jeden Bewerbers wurde jeweils auf ein gleich aussehendes Los geschrieben. Die Lose wurden sodann so gefaltet, dass die Namen nicht erkennbar waren, in ein Behältnis gelegt und vermischt. Der Wahlleiter zog nunmehr ein Los und verlas laut den auf ihm verzeichneten folgenden Namen des Bewerbers:

5. Der Wahlleiter gab als Wahlergebnis im Anschluss an die Feststellung nach der Nr. 4.2 laut bekannt, dass

- ☒ der Bewerber Mase, Frank zum Bürgermeister gewählt wurde.
- ☐ kein Bewerber gewählt wurde.

Die Sitzung war öffentlich und wurde um ^{Uhrzeit} 9:20 Uhr von dem Wahlleiter geschlossen.

6. Dieser Niederschrift sind folgende von dem Wahlleiter unterschriebenen Aufstellungen und Berechnungen beigelegt:

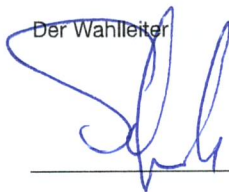
Bemerkungen:

7. Diese Niederschrift wurde vorgelesen, von dem Wahlleiter, den Beisitzern oder deren Stellvertreter und dem Schriftführer genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Ort und Datum

16.04.2018, Barleben

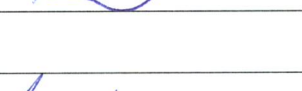
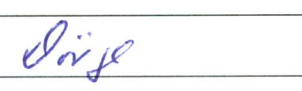
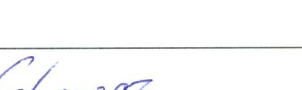
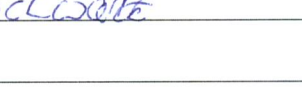
Der Wahlleiter



Der Schriftführer

Schwabe

Die Beisitzer oder deren Stellvertreter

1. 
2. 
3. 
4. 
5. 
6. 
7. 
8. 
9. 
10. 
11. 
12. 

3) Wahlgebiet eintragen (Gemeinde oder Landkreis).

6) Niederschriften und Hauptzusammenstellungen sind aufeinander abgestimmt. Die einzelnen Zahlen der Wahlergebnisse sind in den Anlagen 32 und 33 KWO LSA bei demselben Kennbuchstaben einzutragen, mit dem sie in dieser Niederschrift bezeichnet sind.

7) Namen des Bewerbers eintragen.

8) Hat ein Bewerber die höhere Stimmenzahl erreicht, so ist die Nr. 4.4 zu streichen.